

Bedienungsanleitung

-Hebelifte HBL Serie-

Für weitere Verwendung aufbewahren.



© LMB GmbH & Co. KG
Schützenplatz 5A • D-28790 Schwanewede
Tel: +49 (0) 421 24 10 50 • Fax: +49 (0) 421 24 10 515
info@hebelifte.de • www.hebelifte.de

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.
Abbildungen sind schematisch und können in Ausführung und Detail vom gefertigten
Produkt abweichen.

1. Produktbeschreibung

- 1.1 Herstellererklärung
- 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung
- 1.3 Lieferumfang
- 1.4 Aufbau
- 1.5 Technische Daten
 - 1.5.1 Zulässige Umgebungseinflüsse
 - 1.5.2 Daten

2. Sicherheit

- 2.1 Eingangskontrolle
- 2.2 Montage und Anschluss
- 2.3 Sicherheitshinweise für den Bediener
- 2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise
- 2.5 Verbot von eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen

3. Voraussetzungen

- 3.1 Aufstellort
- 3.2 Untergrund
- 3.3 Eingang, Treppe
- 3.4 Anschluss

4. Funktion

- 4.1 Steuerungsprinzip
- 4.2 Hebe- /Senkvorgänge
 - 4.2.1 Heben
 - 4.2.2 Senken
- 4.3 Bedienelemente
 - 4.3.1 Hauptbedienpult (Standard)
 - 4.3.2 Kabelfernbedienung
 - 4.3.3 Bedienpult (Funk oder Kabelgebunden)
 - 4.3.4 Funkhandsender
 - 4.3.5 Notausschalter
- 4.4 Batteriewechsel

5. Wartung und Pflege

- 5.1 Wartung und Einstellungen
- 5.2 Pflegehinweis

6. Transport

7. Inbetriebnahme

- 7.1 Eignung des Aufstellortes prüfen
- 7.2 Technische Überprüfung
- 7.3 Netzanschluss herstellen
- 7.4 Hubhöhe
 - 7.4.1 Hubhöhe einstellen
- 7.5 Mobiler Lift – Transportrollen
- 7.6 Funktionsprüfung

8. Störungen und Fehlerbehebung

- 8.1 Fehlercodes
- 8.2 Lift fährt nicht an
- 8.3 Lift bleibt während der Aufwärtsfahrt stehen
- 8.4 Lift bleibt während der Abwärtsfahrt stehen
- 8.5 Störung lässt sich nicht beheben

9. Notabsenkung (Optional)

10. Zusatzinformationen

- 10.1 Kundendienst bzw. Fachhändler
- 10.2 Hersteller

1. Produktbeschreibung

1.1 Herstellererklärung

Die Konformitätserklärung liegt dieser Betriebsanleitung als Einzeldokument bei. Die Hebelifte der HBL-Serie sind Maschinen im Sinne der EGRichtlinie Maschinen 06/42/EG, Anhang II A.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Hebelifte der HBL-Serie dienen dazu, eine Person sitzend in einem Rollstuhl oder sitzend auf einem Rollator zu befördern. Während des Hubvorgangs darf sich nur die Person im Rollstuhl auf der Plattform des Hebelifts befinden. Das Befördern von stehenden Personen ist nicht gestattet! Die maximale Traglast beträgt 225kg, siehe dazu auch Kapitel 1.5., Technische Daten, S.7. Jede darüber hinausgehende Verwendung, insbesondere das Befördern von Lasten, ist nicht zulässig. Voraussetzung für die Benutzung der Hebelifte ist eine Einweisung des Benutzers oder des Bedienpersonals. Zur sicheren Benutzung des Hebelifts empfehlen wir eine, in die Bedienung eingewiesene, zweite Person. Wird der Hebelift nicht gemäß dieser Bestimmung verwendet, so ist kein sicherer Betrieb gewährleistet. Für alle Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist der Betreiber des Hebelifts verantwortlich und die Gewährleistung des Herstellers ausgeschlossen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Lesen dieser Betriebsanleitung, sowie die Einhaltung aller darin enthaltenen Hinweise, insbesondere Sicherheitsmerkmale. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten im vorgegebenen Zeitintervall durchgeführt werden (5.1). Die Hebelifte über Eck (HBL300 E, HBL600 E, HBL1000 E) sind aufgrund der Plattformgröße nicht für große Rollstühle geeignet. Besonders Elektrorollstühle mit gelenkten Rädern hinten haben einen großen Drehradius und passen meist nicht auf den Hebelift.

1.3 Lieferumfang

Zum Lieferumfang eines Hebelifts der HBL-Serie gehört ein Bedienelement, siehe dazu auch Kapitel 4.3. Die Hebelifte HBL600 und HBL1000 sind serienmäßig mit einem Geländer (Abb.1.2, Pos. 5) ausgestattet. Für den HBL300 ist ein Geländer optional erhältlich.

1.4 Aufbau

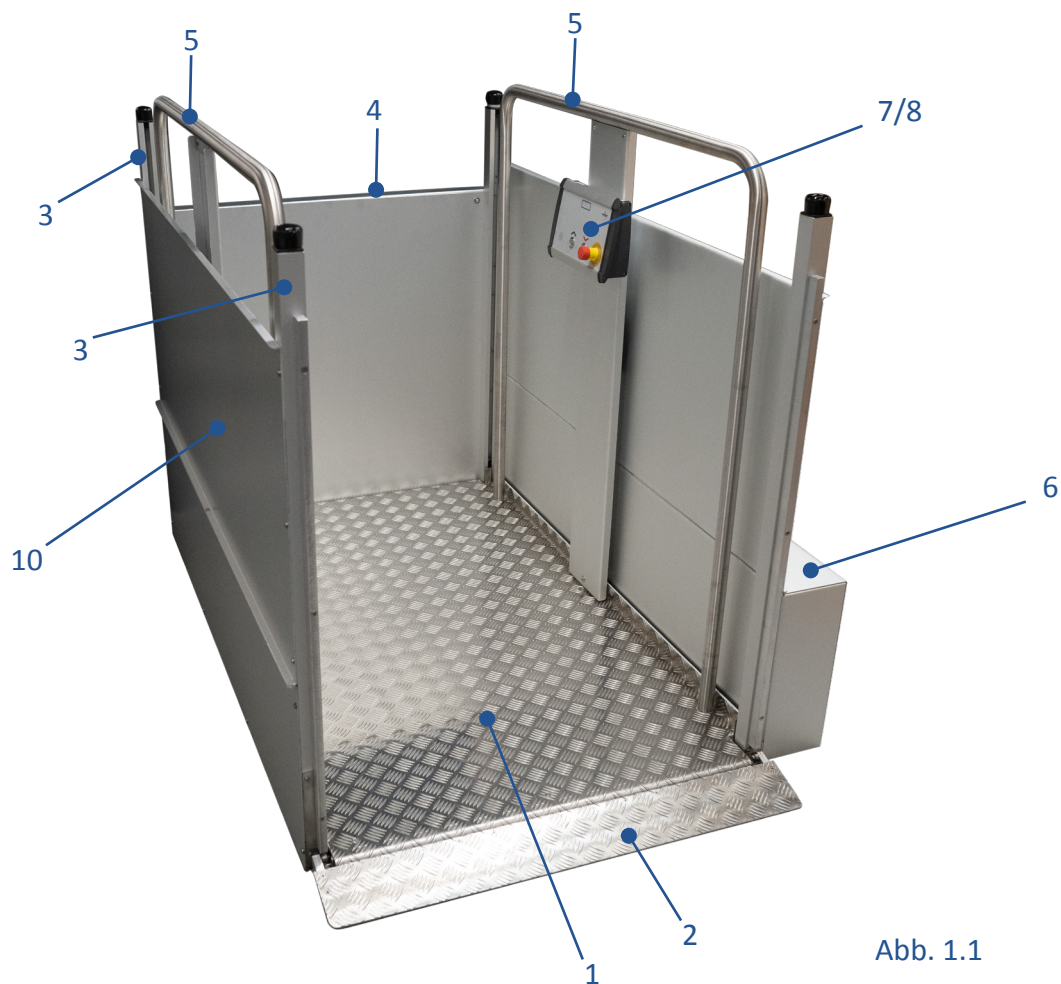


Abb. 1.1

1. Plattform
2. Auffahrklappe
3. Tragsäule
4. Verstellblech
5. Geländer
6. Motorgehäuse
7. Bedienpult mit Hubzähler
8. Notausschalter
9. Rollo
10. Seitenwand



Abb. 1.2

1.5 Technische Daten

1.5.1 Zulässige Umgebungseinflüsse

Ein Hebelift der HBL-Serie kann innerhalb, wie auch außerhalb von Gebäuden aufgestellt werden. Die zulässigen Temperaturen für einen sicheren Gebrauch liegen bei 0°C bis +40°C, relative Feuchtigkeit bis 95%, ohne Kondenswasser. Schutzart IP25.

1.5.2 Daten

Modell	HBL mini	HBL300G	HBL300E	HBL600G	HBL600E	HBL1000G	HBL1000E
Abmessungen in mm							
Hubhöhe	170-400	300	300	600	600	1000	1000
Auffahrhöhe	40	40	40	40	40	40	
Höhe gesamt	490	490	490	940	940	1240*/ 1190**	1250*/ 1200**
Breite gesamt	920	1055	1085	11055	1085	1155	1185
Länge gesamt	1380- 1650	1470	1440	1470	1440	1720	1730
Breite Plattform	800	800	800	800	800	900	900
Länge Plattform	900- 1170	1170	1170	1170	1170	1420	1420
Sonstiges	*wenn Geländer ohne Füllung **wenn Geländer mit Füllung aus Kunststoff						
Tragkraft ***	225 kg						
Geschwindigkeit, Lastabhängig	max. 0,02 m/s						
Elektroanschluss	230V / 10A						
Gewicht	ca. 80 kg	ca. 90 kg	ca. 95 kg	ca. 95 kg	ca. 100 kg	ca. 170 kg	ca. 170 kg
Motorleistung	24V / 5A / 120W						

Achtung!

*** Tragkraft darf nicht überschritten werden!
Belastung in der Plattformmitte max. 225kg
Tragkraft neben einer Tragsäule (Abb.1, Pos.3) max. 100kg

2. Sicherheit

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet. Diese Symbole sollen den Leser vor allem auf den Text des nebenstehenden Sicherheitshinweises aufmerksam machen.



Gefahr

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Achtung

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für Hebelift, Material oder Umwelt bestehen.



Hinweis

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die zum besseren Verständnis beitragen.

2.1 Eingangskontrolle



Achtung

Vor der ersten Inbetriebnahme muss eine Eingangskontrolle erfolgen. Kontrollieren Sie das Gerät auf Beschädigungen oder Defekte und vergewissern Sie sich, dass die Auffahrklappe sowie die Plattform uneingeschränkt beweglich sind.

2.2 Montage und Anschluss

Die Montage und der Anschluss des Hebelifts dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden, siehe dazu Kapitel 7.

2.3 Sicherheitshinweise für den Bediener

Grundvoraussetzung für die Bedienung des Hebelifts ist eine Einweisung des Benutzers oder des Bedienpersonals durch Fachkräfte.



Achtung

Es ist jede Verwendung zu unterlassen, welche Lebewesen schadet, sowie die Betriebssicherheit des Hebelifts beeinträchtigt. Insbesondere sind Überlastung und das Befördern von Lasten verboten.



Gefahr

Der Bediener ist verpflichtet, den Hebelift vor jedem Hubvorgang auf sichtbare Schäden und Mängel zu kontrollieren. Egetretene Veränderungen – auch im Betriebsverhalten – mit möglicher Auswirkung auf die Sicherheit sind umgehend einem Fachbetrieb anzuzeigen. Die Plattform sowie die Auffahrrampe sind vor der Nutzung von Verschmutzungen (z. B. Laub, Sand, Schnee) zu befreien.

Auf keinen Fall darf sich irgendein Gegenstand auf der Auffahrklappe oder dessen Gelenk befinden.



Für den seltenen Fall eines elektrischen oder mechanischen Versagens des Hebelifts sollten Vorkehrungen getroffen werden, die es dem Bediener ermöglichen einen Helfer zu benachrichtigen. Zur sicheren Benutzung des Hebelifts empfehlen wir eine, in die Bedienung eingewiesene, zweite Person hinzuzuziehen.



Je nach Lift-Typ und Belastung führen 5 oder mehr nacheinander ausgeführte Hubvorgänge zu einer thermischen Überlastung des Motors. In diesem Fall wird eine Sicherung ausgelöst und die Antriebseinheit muss ca. 60 Minuten abkühlen. Der Hebelift ist danach wieder betriebsbereit. Für einen stark frequentierten Gebrauch ist der Hebelift nicht vorgesehen.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Während des Hubvorgangs nicht an bzw. in die Tragsäulen (Abb.1.2, Pos. 3) fassen und nicht zwischen Plattform (Abb.1.2 Pos. 1) und Seitenwand (Abb.1.2 Pos. 10) greifen.
- Unnötige Bewegungen (z.B. Fahrmanöver mit dem Rollstuhl oder Wippen) während des Hubvorgangs unterlassen.
- Der Rollstuhl sollte mit einem Kippschutz versehen sein.
- Bremse des Rollstuhls oder Rollators während des Hubvorgangs anziehen. Personen müssen sitzen!
- Hebelift im öffentlichen Bereich gegen unbefugte Benutzung sichern.
- Der Raum unter der Plattform des Hebelifts muss frei bleiben.
- Im Brandfall den Hebelift nicht benutzen.
- Bei Gewitter den Hebelift im Außenbereich nicht benutzen.
- Zugehörige Beschilderung des Hebelifts nicht entfernen.

2.5 Verbot von eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen



Bauteile und Zubehör sind speziell für das Produkt konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass der Einbau und/oder die Verwendung nicht von uns gelieferter Originalteile und Zubehör unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften des Produkts negativ verändern und dadurch die aktive und/oder passive Betriebssicherheit beeinträchtigen, sowie zum Verlust der Gewährleistung führen kann.

Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen/-Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Der Hebelift darf – ohne unsere Zustimmung – weder konstruktiv noch sicherheitstechnisch verändert werden. Jede eigenmächtige Veränderung in diesem Sinne schließt eine Haftung unsererseits aus.

3. Voraussetzungen

3.1 Aufstellort

Die Zuwegung zum Aufstellort (z.B. Türen, Flure, Gartentore, usw.) müssen mindestens der Breite des Hebelifts entsprechen. Eine Demontage einzelner Bauteile, um Maße zu verringern, ist nicht erlaubt! Um den Hebelift ist ein Freiraum von mindestens 50 mm einzuhalten. Im Auffahrtsbereich darf der Spalt zwischen dem Verstellblech des Hebelifts und der zu überwindenden Höhe maximal 30 mm betragen. Für Maße darüber hinaus bieten wir Überbrückungsrampen und Stufenausgleichspodeste an.



Hinweis

Für Wartungen und Reparaturen muss der Hebelift vom Aufstellort wieder entfernt werden können. Dies sollte nicht durch feste Ein- oder Anbauten um den Lift verhindert werden.



Achtung

Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass durch den Einbau des Hebelifts keine Gefährdung in der baulichen Gesamtsituation entstehen. Außerdem muss für die Benutzung des Hebelifts eine angepasste örtliche Beleuchtung vorhanden sein.

3.2 Untergrund



Hinweis

Der Hebelift muss auf einem ebenen, in allen Richtungen waagerechten Untergrund aufgestellt werden. Dieser muss die nötige Tragfähigkeit (Gewicht siehe Kapitel 1.5.2) aufweisen (z.B. Estrich, Beton, Fliesen, Pflaster, Asphalt, usw.). Eine Befestigung des Hebelifts an Boden oder Wand ist nicht erforderlich.

3.3 Eingang, Treppe

Wird der Hebelift an einem Eingang mit Stufen aufgestellt, kann entweder ein Treppenausgleichspodest (Abb. 3.1 / 3.2) eingesetzt werden – dieses ist optional erhältlich – oder es sind bauseitige Anpassungen erforderlich, um die Stufen auszugleichen.



Abb. 3.1



Abb. 3.2

3.4 Anschluss



Hinweis

Der Hebelift wird an eine 230V Steckdose (10A) angeschlossen. Das Netzkabel hat eine Länge von ca. 3,5 m.

4. Funktion

4.1 Steuerungsprinzip

Die Steuerung des Hebelifts arbeitet nach dem Prinzip der Totmannsteuerung, d.h. die Taste der Bedieneinheit muss während des Hub- und Senkvorgangs ständig gedrückt werden. Sobald die Taste losgelassen wird, werden alle Bewegungen sofort gestoppt.

4.2 Hebe- /Senkvorgänge

4.2.1 Heben

Die Plattform (Abb.1.2 Pos. 1) des Hebelifts muss sich in der untersten Stellung befinden. Es ist darauf zu achten, dass die Auffahrklappe auf dem Boden aufliegt (Abb. 4.2.1). Fahren Sie bis zur Mitte der Plattform in den Lift ein und ziehen Sie die Feststellbremse Ihres Rollstuhls oder Rollators an. **Personen müssen sitzen!**



Die Auffahrklappe schwenkt während des Hebevorgangs nach oben (Abb.4.2.2). Sie muss daher frei beweglich sein und darf nicht durch Personen, Räder, Fußstützen oder andere Gegenstände blockiert werden! Auch auf dem Klappengelenk darf sich kein Fremdkörper befinden.



Abb. 4.2.1



Abb. 4.2.2

Abb. 4.2 Plattform in unterster Stellung, Auffahrklappe liegt auf dem Boden auf (4.2.1); Auffahrklappe ist nach oben geschwenkt (4.2.2).

Zum Heben der Plattform die Taste für den Hebevorgang gedrückt halten (siehe Kapitel 4.3), bis der Hebelift in der oberen Position selbsttätig abschaltet.

Die nach oben geschwenkte Auffahrklappe (Abb. 4.2.3) dient als Abrollsicherung.

Vorsicht:



Die Auffahrklappe garantiert aber keine vollständige Absturzsicherung des Rollstuhls vom Hebelift! Unbedingt beim Rollstuhl oder Rollator die Bremsen feststellen. Personen müssen sitzen!



Abb. 4.2.3



Ist der Hebelift mit einem Tor (Abb. 4.2.4) für die obere Ausfahrt ausgerüstet, wird dieses automatisch entriegelt, wenn die Plattform in der obersten Position angekommen ist.



Abb. 4.2.4

4.2.2 Senken

Die Plattform des Hebelifts muss sich in der obersten Stellung befinden. Es ist darauf zu achten, dass sich die Plattform und die Einfahrt auf einer Ebene befinden. Fahren Sie mittig in den Lift ein und ziehen Sie die Feststellbremse Ihres Rollstuhls oder Rollators an.



Hinweis

Ist der Hebelift mit einem Tor (Abb. 4.2.4) ausgerüstet, muss dieses vor dem Anfahren vollständig geschlossen sein. Erst bei geschlossenem Tor wird die Fahrbewegung freigegeben. Die Torverriegelung erfolgt automatisch mit Beginn der Liftbewegung. Ist das Tor nicht vollständig geschlossen, kann der Lift nicht anfahren.

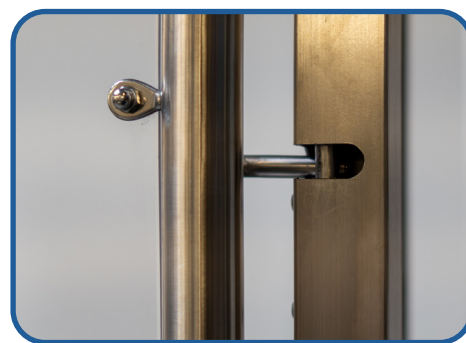


Abb. 4.2.5

Zum Senken der Plattform die Taste für den Senkvorgang gedrückt halten (siehe Kapitel 4.3), bis die Auffahrklappe auf dem Boden aufliegt (Abb. 4.2.1) und der Hebelift in der untersten Position selbsttätig abschaltet.

4.3 Bedienelemente

Die Bedienungen verfügen entweder über zwei Tasten oder einen Kipptaster, welche für die Auf- und Abwärtsbewegung des Hebelifts vorgesehen sind.

Beim Drücken einer Taste, bzw. kippen des Kipptasters in eine Richtung setzt sich der Lift in Bewegung, bis zum loslassen dieser Taste.

4.3.1 Hauptbedienpult (Standard)

Das Hauptbedienpult (Abb. 4.3.1) verfügt über zwei Tasten, welche die Auf- bzw. Abwärtsbewegung des Hebelifts in Gang setzen, einem Not-Aus-Schalter sowie einem Display.



Hinweis

* Das Hauptbedienpult verfügt auf Wunsch auch über Magnetschalter (Abb. 4.3.4) oder Schlüsselschalter (Abb. 4.3.5).



Abb. 4.3.1

4.3.2 Kabelfernbedienung

Die Kabelfernbedienung (Abb. 4.3.2) verfügt über zwei Tasten, welche die Auf- bzw. Abwärtsbewegung des Hebelifts in Gang setzen.



Nicht am Kabel der Fernbedienung ziehen, um Beschädigungen zu vermeiden!
Bei sichtlich beschädigtem Kabel oder Gehäuse den Hebelift nicht benutzen und sofort bei Ihrem Fachhändler melden.



Abb. 4.3.2

4.3.3. Bedienpult (Funk oder Kabelgebunden)



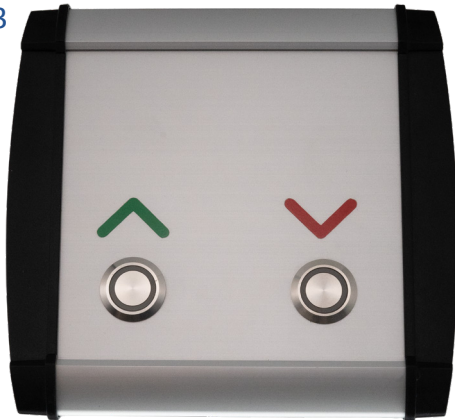
Die Bedienungen sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.



Um einen versehentlichen Hubvorgang des Hebelifts zu vermeiden, ist die Benutzung einer Funkfernbedienung nur aus nächster Nähe und mit Sichtkontakt zum Hebelift und des Rollstuhlfahrers erlaubt!

Eine Benutzung bei starker Nässe (z.B. Regen) ist zu vermeiden.

Abb. 4.3.3



Bedienpult

Abb. 4.3.4



Bedienpult mit Magnetschalter

Abb. 4.3.5



Bedienpult mit Schlüsselschalter

4.3.4 Funkhandsender

Handsender Kipptaster



Abb. 4.3.6

Handsender Kompakt



Abb. 4.3.7

4.3.5 Notausschalter

Durch drücken des Notausschalters (Abb. 4.3.9) wird die Stromzufuhr unterbrochen und der Hebelift hält an. Die Entriegelung erfolgt durch drehen im Uhrzeigersinn, bis dieser sichtbar austrastet.



Abb. 4.3.8



Abb. 4.3.9

4.4 Batteriewechsel

Bedienpult und Handsender sind jeweils mit einer handelsüblichen 9V Blockbatterie (Typ 6LR61) und die Kompakthandsender mit einer 12V Batterie bestückt.

Für einen Wechsel muss das Bedienpult geöffnet werden, indem man mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die 4 Kreuzschlitzschrauben des Gehäuses herausdreht. Bei einem Handsender (Abb. 4.3.6) muss der Deckel auf der Rückseite entfernt werden. Die Batterie kann nun gewechselt werden. Nach dem Wechsel das Bedienpult wieder zusammenschrauben bzw. den Deckel des Handsenders wieder schließen.

Entladene Batterien sind einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen und ausschließlich in dafür vorgesehenen Sammelbehältern für das Batterierecycling zu entsorgen.



Abb. 4.4.1



Abb. 4.4.2



Abb. 4.4.3

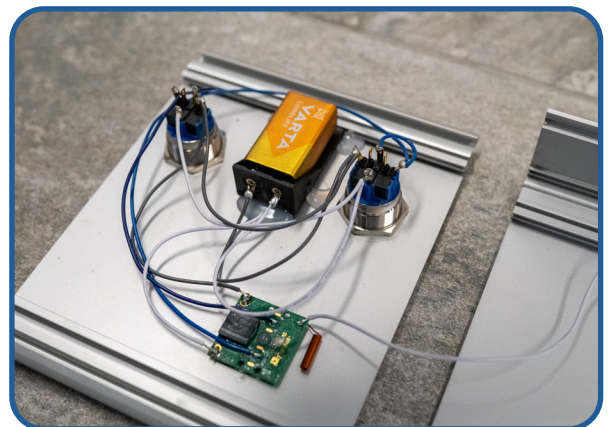


Abb. 4.4.4

5. Wartung und Pflege

(Garantie erforderlich für Ansprüche)

5.1 Wartung und Einstellungen



Achtung

Die Wartung des Hebelifts darf nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

Nach 1000 Hubvorgängen (Abb.1, Pos.7), bzw. mindestens einmal jährlich ist eine Wartung erforderlich.

Dies ist auch zur Erhaltung der Gewährleistung wichtig!

Steht der Hebelift in einem besonderen klimatischen Umfeld oder ist starken Einflüssen von Sand, Staub, Laub, usw. ausgesetzt, ist eine halbjährliche Wartung durch den Betreiber zu veranlassen.

Der Hebelift ist ab Werk auf die benötigte Hubhöhe voreingestellt. Eine Änderung der Hubhöhe darf nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

5.2 Pflegehinweis



Achtung

Der Hebelift kann mit Schwamm oder Bürste und Seifenwasser gereinigt werden. Lösungsmittel und aggressive Reiniger sind nicht zulässig.

Keinen Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger verwenden!

Der Lift darf nicht mit Streusalz geräumt werden.

Sofern der Lift im Außenbereich installiert ist, sollte im Abstand von ca. 3 Monaten eine Innenreinigung (unter der Hubplatte) durchgeführt werden. Vor Beginn Lift abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Danach die Seitenwand (Abb.1.2 Pos. 10) demontieren und die Grundplatte mittels Staubsauger oder Handfeger von Fremdkörpern befreien.

Das Anfahrklappengelenk ist vor jeder Benutzung auf Freigängigkeit zu kontrollieren.

6. Transport



Hinweis

Der Hebelift darf nur bei ca. 20 cm angehobener Plattform transportiert werden (Abb. 6.2). Die Plattform darf nicht als „Tragegriff“ verwendet werden. Den Hebelift nur an den Säulen anheben.



Abb. 6.1



Abb. 6.2

Hebelift in nicht zulässiger waagerechter Transportposition (Abb. 6.1) und Hebelift in Transportposition (Abb. 6.2)
Zum Transport ein Rollbrett (bei uns im Shop erhältlich) benutzen.

7. Inbetriebnahme

7.1 Eignung des Aufstellortes prüfen

Siehe Abschnitt 3.2.

7.2 Technische Überprüfung

- Sind die Bowdenzüge korrekt in der Plattform und am Antrieb eingeführt?
- Sind alle Züge gleichmäßig gespannt?
- Ist das Schleifblech auf die richtige Höhe eingestellt?

7.3 Netzanschluss herstellen

- Schließen Sie das Gerät ausschließlich über den mitgelieferten Netzstecker an eine vorschriftsmäßig installierte 230-V-Schutzkontakt-Steckdose (mit Schutzleiter, PE) an.

7.4 Hubhöhe

- Hubhöhe überprüfen und ggf. einstellen (siehe 7.4.1).
- Ist die Hubhöhe korrekt eingestellt, mit Abschnitt 7.5 fortfahren.

7.4.1 Hubhöhe einstellen

- Fahren Sie den Lift in die unterste Position (nur der grüne Taster leuchtet).
- Betätigen Sie den Not-Aus-Schalter, um den Lift auszuschalten.
- Betätigen und halten Sie beide Taster (Hoch und Runter) und entriegeln Sie den Not-Aus-Schalter. Halten Sie beide Taster ca. 10 Sekunden gedrückt, bis die grüne Anzeige (Hoch) blinkt und auf dem Display „E 03“ erscheint.
- Ist der Lift mit einem Tor ausgestattet, öffnen Sie den Motorkasten und stellen Sie den Verriegelungsmechanismus auf die maximale Hubhöhe ein.
- Fahren Sie den Lift mit dem grünen Taster auf die gewünschte Höhe.
- Betätigen Sie den Not-Aus-Schalter erneut, um die Hubhöhe zu speichern.
- Ist der Lift mit einem Tor ausgestattet, stellen Sie den Verriegelungsmechanismus auf die eingestellte Hubhöhe ein.
- Entriegeln Sie den Not-Aus-Schalter. Der Lift ist nun korrekt eingestellt.

7.5 Mobiler Lift – Transportrollen

- Der Lift muss auf einem geraden und tragfähigen Untergrund stehen.
- Alle vier Rollen müssen abgelassen sein.

7.6 Funktionsprüfung

- Führen Sie vor der ersten Benutzung eine Funktionsprüfung durch.
- Achten Sie darauf, dass sich die Plattform gleichmäßig anhebt.
- Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie die Spannung der Züge am Antrieb.

8. Störungen und Fehlerbehebung

8.1 Fehlercodes

Fehler-code	Bedeutung	Maßnahme
1	Übertemperatur	Lift außer Betrieb nehmen und abkühlen lassen
2	Netzausfall	Stromversorgung prüfen
3	Lernmodus aktiv	Lift neu starten (Not-Aus betätigen und wieder entriegeln)
4	Drehrichtungsfehler	Kundendienst kontaktieren
5	Hall-Encoder-Fehler	Kundendienst kontaktieren
6	Überstromfehler	Lift abschalten und Kundendienst kontaktieren
7	BT-CAN Timeout	Lift neu starten; bei Wiederholung Kundendienst kontaktieren
8	Unterspannung erkannt	Akku laden

Hinweis: Fehlercode 8 wird beim Eintritt in das Starkladen automatisch zurückgesetzt.

8.2 Lift fährt nicht an

Ursache	Abhilfe
Not-Aus betätigt	Not-Aus entriegeln
Keine Netzspannung	Netzanschluss herstellen
Allgemeiner Stromausfall	Stromversorgung prüfen
Batterie der Fernbedienung leer/defekt	Batterie ersetzen
Überhitzungsschutz aktiv	Lift ca. 60 Minuten abkühlen lassen

8.3 Lift bleibt während der Aufwärtsfahrt stehen

Ursache	Abhilfe
Traglast überschritten	Lift in untere Halteposition fahren, Bereich freimachen
Bedientaste nicht dauerhaft betätigt	Taste gedrückt halten

8.4 Lift bleibt während der Abwärtsfahrt stehen

Ursache	Abhilfe
Hindernis unter dem Lift	Wieder in die obere Halteposition fahren. Raum unter dem Hebelift frei machen.
Bedientaste nicht dauerhaft betätigt	Taste gedrückt halten.

8.5 Störung lässt sich nicht beheben

Sollte die Störung weiterhin bestehen:

- Lift außer Betrieb nehmen
- Kundendienst kontaktieren
- Seriennummer bereithalten

Die Position der Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild am Motorgehäuse.

9. Notabsenkung (Optional)

Optionale Notabsenkung (12-Volt-Batterie)

Der Hebelift kann optional mit einer Notabsenkungsfunktion ausgestattet sein, die über eine integrierte 12-Volt-Batterie betrieben wird.

Bei Ausfall der Netzspannung steht ausschließlich die Abwärtsfunktion zur Verfügung.

Nur der Bedientaster für die Abwärtsfahrt („Ab“) ist in diesem Zustand Rot beleuchtet und zeigt die Einsatzbereitschaft der Notabsenkung an.

Durch Betätigen des Tasters kann der Lift einmalig nach unten gefahren werden, um eine Person sicher aus der angehobenen Position zu befördern.

Nach Nutzung der Notabsenkung ist die Funktion erst wieder verfügbar, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wurde.

Hinweis:

Diese Funktion ist eine Zusatzoption und dient ausschließlich der sicheren Evakuierung im Notfall.

Abgrenzung:

Ein optionaler Akkubetrieb (falls vorhanden) ermöglicht den regulären Weiterbetrieb des Hebelifts auch ohne Netzspannung und ist nicht mit der Notabsenkungsfunktion gleichzusetzen.

10. Zusatzinformationen

10.1 Kundendienst bzw. Fachhändler

Die Daten des Kundendienstes bzw. Fachhändler befinden sich als Stempel auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung oder in Ihren Kaufunterlagen.

10.2 Hersteller

LMB GmbH & Co. KG
Schützenplatz 5a
28790 Schwanewede
Tel.: +49 (0) 421 24 10 50
info@hebelifte.de
www.hebelifte.de

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Für Menschen mit Sehbehinderung ist dieses Dokument als PDF-Datei auf unserer Internetseite www.hebelifte.de zugänglich.



Schützenplatz 5a - 28790 Schwanewede
Telefon: 0421 / 24 10 50 - E-Mail: info@hebelifte.de
www.hebelifte.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.
Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.